

## **PRESSEMELDUNG**

9.6.2022

### **In Aufbruchstimmung – neues Domizil, neue Ausrichtung und neue Ziele**

Bremer Philharmoniker stellen die Konzertsaison 2022/2023 vor

**Aufbruchstimmung bei den Bremer Philharmonikern: Räumlich bewegt sich das Orchester seit dem Umzug in das jüngst erschlossene Bremer Tabakquartier in neuen Dimensionen. In einer eigenen Halle, die mit mehr als 400qm und 373 Sitzplätzen sowohl als Proben- wie als Veranstaltungssaal genutzt werden soll, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Dies wird u.a. mit einem neuen Konzertformat und aktuellen thematischen Schwerpunkten deutlich, wie Intendant Christian Kötter-Lixfeld und Generalmusikdirektor Marko Letonja bei der Präsentation der Konzertsaison 2022/2023 ankündigen.**

Es sei ein Trugschluss, nach drei Jahren pandemiebedingt eingeschränkten Konzertbetrieb zu glauben, es könne nun einfach ein Zurück in den Konzertsaal und zur alten Normalität geben. „Wie vielleicht nie zuvor in den letzten Jahrzehnten sind wir plötzlich mit existenziellen Fragen konfrontiert – Pandemie, Klimawandel, Krieg, das macht was mit uns Menschen. Entsprechend steigen die Erwartungen an die Kultur, an Kunst und Musik,“ so Kötter-Lixfeld. „Ist der Besuch eines klassischen Konzertes nur noch eine gesellschaftlich gelernte Konvention, bei der man schöne Musik hört - oder kann mir ein Konzertbesuch konkret etwas bringen? Hat mir die Musik etwas zu sagen? Hilft sie mir, mich und das Weltgeschehen um mich herum zu verorten?“ Hierauf wollen die Bremer Philharmoniker mit ihren Konzerten und Veranstaltungen reagieren.

„Wir möchten ungeahnte Perspektiven bieten, Zusammenhänge aufzeigen, festgefahrene Denkstrukturen hinterfragen, vielleicht auch mal irritieren – das von uns zusammengestellte Programm bietet einen Soundtrack zu den großen Themen unserer Zeit“, verspricht Generalmusikdirektor Marko Letonja. So liegt ein thematischer

Schwerpunkt bei den Philharmonischen Konzerten auf den durch den Klimawandel bedrohten Schönheiten und bewahrenswerten Besonderheiten unseres Planeten. Mit dem „Earth Cry“ von Peter Sculphorpe setzt Letonja mit dem Australier William Barton am Didgeridoo Anfang Oktober gleich zu Beginn der Konzertsaison ein Ausrufungszeichen - und mit Strawinskys „Sacre du Printemps“ direkt ein zweites hinterher. Was für ein Start in die neue Spielzeit! Es folgen Bremens ehemaliger GMD Markus Poschner mit Zulchan Nassides „Traces to Nowhere“, John Nelson mit Beethovens Symphonie Nr. 9 und der berühmten „Ode an die Freude“, Claude Debussys Klanggemälde „La mer“ unter dem Dirigat von Ivan Repušić und der betörende „Siren´s Song“ von Peter Eötvös sowie voller Weltschmerz Gustav Mahlers „Das Lied von der Erde“ mit Letonja am Pult. Elena Schwarz dirigiert die von der Natur inspirierten ätherischen Klangwelten „Hava“ von der finnischen Komponisten Lotta Wennäkoski. Und schließlich nochmal Letonja beim großen Saisonfinale mit Jonny Greenwoods „Norwegian Wood Suite“, Christian Lindbergs „Golden Eagle“ und Gustav Holsts „Planeten“.

Kaum ein Komponist litt unter politischen Restriktionen und Repressionen so sehr wie Dmitrij Schostakowitsch. Unter Stalin befand er sich quasi im kaum zu ertragenden Dauerspagnet zwischen künstlerischer Selbstverwirklichung und dem Gulag. Marko Letonja lenkt im Februar mit dem Festival „Phil intensiv – Schostakowitsch!“ den Fokus auf einen von einem diktatorischen Regime unterdrückten Komponisten, stellvertretend für Millionen Menschen, die in Unfreiheit und Krieg leben müssen.

„Mit ihrem neuen Programm nehmen die Philharmoniker die aktuellen Schwingungen und Stimmungen in der Gesellschaft einfühlsam auf, wirken gleichsam wie Seismographen unserer Zeit und zeigen damit in bewährter Manier Haltung. Denn es geht um nichts Geringeres als um die Bewahrung unseres Planeten für Mensch und Natur. Und vor dem Hintergrund des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine, geht es um ein friedvolles und frei von Repressionen gelebtes Miteinander. Ich gratuliere den Bremer Philharmonikern sehr herzlich zu ihrem neuen und so ansprechenden wie funktionalen Domizil hier im neuen Tabakquartier. All das vermittelt eine kaum zu übersehende Aufbruchsstimmung, die Lust auf neues musikalisches Erleben macht“, so

Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz, die auch als Aufsichtsratsvorsitzende der Bremer Philharmoniker GmbH die Entwicklungen des Orchesters im Blick hat.

In der Halle 1 im Tabakquartier wird es möglich sein, Veranstaltungen zu realisieren, die die Nähe zum Publikum und direktes Reagieren der Konzertbesucher:innen zulassen und benötigen. „Vielleicht sind es nicht mehr nur die großen Säle, in denen klassische Sternstunden erlebt werden können, vielleicht gibt und braucht es auch manchmal andere Formate und Locations, um musikalisch Themen zu setzen oder umgekehrt: durch konkrete Themen die Begegnung mit Klassik zu genießen“, so Christian Kötter-Lixfeld. Die neue Konzertreihe PhilX, ein musikalischer Spaziergang durch Woltmershausen mit dem Titel „Pusdorf Pictures!“ oder ein aus Orchesterreihen konzipiertes Blechbläserfestival bieten dazu im Tabakquartier vielfach Gelegenheit - genreübergreifend, experimentell, ungezwungen. Auch der Besuch öffentlicher Proben wird wieder möglich sein und das Partizipieren an Entstehungsprozessen erlauben. „Was mit unseren Afterwork-Konzerten begann, lässt sich mit innovativen Projekten fortschreiben und ausweiten,“ ist der Intendant überzeugt: eine Image-Politur der Klassikbranche. „Und dazu gehört vielleicht, nicht nur betriebswirtschaftlich auf Auslastungszahlen und sogenannte Blockbuster zu schauen, die große Säle füllen, sondern anzuerkennen, dass sich ein gesellschaftlicher Wandel auch im Kulturleben vollzieht. Wir sind Teil davon. Wir müssen und wollen mit unserem Publikum interagieren.“

Die Bremer Philharmoniker tun dies in der kommenden Spielzeit nicht nur mit einer Reihe renommierter Gastsolist:innen wie Marc-André Hamelin, Annette Dasch, Dimitry Ivashenko oder Christian Lindberg und Dirigent:innen wie Andrew Gourlay, Elena Schwarz oder Marzena Diakun, sondern ebenso mit vielen vielversprechenden Musiker:innen, die noch nicht im Rampenlicht stehen. Die Violinistinnen Clara Jumi Kang und Ji Young Lim gilt es ebenso zu entdecken wie den Cellisten Taeguk Mun oder den Pianisten Dejan Lasić. „In vielen unserer Konzertprogramme der kommenden Spielzeit finden sich auch Namen von Komponist:innen, die es bei der Omnipräsenz der großen Musik-Giganten wie z.B. Mozart, Beethoven und Tschaikowsky bislang eher schwer hatten, ihren Platz im Konzertrepertoire zu finden – zu Unrecht!“, findet Marko

Letonja. Es sei höchste Zeit, dies zu ändern und Komponist:innen wie z.B. Karol Szymanowski oder Dora Pejačević, aber auch zeitgenössische Kompositionen von Unsuk Chin oder Jonny Greenwood einem breiten Publikum vorzustellen. „Es gibt sehr viel Spannendes zu entdecken“, verspricht der Generalmusikdirektor.

Ausreichend Gelegenheit dazu gibt der Konzertkalender des Orchesters mit 28 Philharmonischen Konzertterminen, sechs Afterwork-Konzerten, viermal PhilX, zehn Sonderkonzerten, zahlreichen Kammermusiken und abwechslungsreichen Familienkonzerten sowie Festivals, Klimaworkshops mit Konzerten und den Opernvorstellungen im Theater Bremen. Die Glocke, der Bremer Dom, das Theater am Goetheplatz, das Rathaus, der Wallsaal, das Haus im Park und vor allem die Halle 1 im Tabakquartier bieten dem Orchester eine Bühne und Bremer:innen lebendige Orte des Erlebens und des Reflektierens, des Entspannens und des Dialogs.

Ein besonderes Augenmerk kommt dabei auch der Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker zu. Die Projektverantwortlichen Marko Gartelmann und David Gutfleisch haben es auch in Pandemiezeiten geschafft, mit kreativen Angeboten den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen in Schulen und KiTas nicht abbrechen zu lassen. Mehr als zwei Jahre waren Workshops in den drei Musikwerkstätten kaum möglich, Klassenübergreifende Projekte und Konzerte in den Schulen mussten abgesagt werden, doch mit dem PhilMobil und kurzweiligen Pausenhofkonzerten waren die Musikvermittler trotzdem regelmäßig unterwegs. „Es ist absolut bemerkenswert, dass trotz der Kontaktbeschränkungen in der vergangenen Spielzeit mehr als 13.000 Kinder und Jugendliche durch uns erste Erfahrungen mit klassischen Instrumenten aus aller Welt sammeln und heitere wie nachhaltige Konzerte erleben konnten“, betont Kötter-Lixfeld. Gerade in der Nachwuchsförderung gewinnt das Engagement des Orchesters mehr und mehr an integrativer Bedeutung in Schulen und ganzen Stadtteilen.

„Klassische Musik heute nur noch mit der Bespielung von Kulturtempeln vor einem musikalisch erfahrenen Publikum gleichzusetzen, ist überholt“, resümiert der Intendant. „Es ist wunderbar, wenn sich Menschen intensiv mit Klassik beschäftigen und musikwissenschaftlich bewandert sind, davor habe ich ohne Zweifel sehr großen

Respekt und Hochachtung. Aber Klassik funktioniert auch ohne Vorwissen, sie kann ebenso Menschen begeistern, die klassische Konzerte bislang mit gepflegter Langeweile verbunden haben. Wir möchten mit unseren Konzertformaten und Themen zeigen, wie aktuell und aufregend, bereichernd und beflügelnd klassische Musik für jede und jeden sein kann!“ Die Bremer Philharmoniker verstehen sich entsprechend als Orchester für alle Bremer:innen. Die Eröffnung der neuen Halle im Tabakquartier am 10. /11. September mit Festkonzert und Tag der offenen Tür bietet Gelegenheit, sich davon zu überzeugen.

Mehr Informationen und das ausführliche Programm der Spielzeit 2022/2023 finden sich auf der Website des Orchesters: [www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de)

#### Hinweise für Redaktionen

##### **Bildmaterial**

*Bildmaterial mit dem aktuellen Orchesterphoto, Portraits von Marko Letonja, Christian Kötter-Lixfeld und unserer Gastsolist:innen, Gastdirigent:innen sowie Impressionen aus der Musikwerkstatt steht Ihnen als Download auf unserer Website [www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de) zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Bildmaterial nur im redaktionellen Zusammenhang mit den Bremer Philharmonikern und nur mit Nennung der entsprechenden Credits gestattet ist.*

Alle Konzerte auf einen Blick

*Philharmonische Konzerte*

**Spiel der Elemente**

**1. Philharmonisches Konzert**

So 2.10.2022 11 Uhr / Mo 3.10.2022 19:30 Uhr / Di 4.10.2022 19:30 Uhr / Die Glocke

Benjamin Britten (1913–1976): Four Sea Interludes op. 33a aus der Oper „Peter Grimes“ op. 33

Peter Sculthorpe (1929–2014): Earth Cry

Igor Strawinsky (1882–1971): Le Sacre du Printemps

Marko Letonja, Dirigat

Willam Barton, Didgeridoo

*Pausenphiller*

*Fr 30.9.2022 / 11:45 / Die Glocke*

*Öffentliche Probe zum 1. Philharmonischen Konzert „Spiel der Elemente“*

*Marko Letonja, Dirigat*

---

**Spurensuche**

**2. Philharmonisches Konzert**

So 6.11.2022 11:00 / Mo 7.11.2022 19:30 / Die Glocke

Zulchan Nassidse (1927–1996) / Markus Poschner (\*1971): Traces to Nowhere, Kammersymphonie Nr. 3  
für Klavier, Saxophon und Streichorchester

Anton Bruckner (1824–1896): Symphonie Nr. 6 in A-Dur WAB 106

Markus Poschner, Dirigat

Hugo Siegmeth, Saxophon

---

**Fantastische Metamorphosen**

**3. Philharmonisches Konzert**

Mo 28.11.2022 19:30 / Di 29.11.2022 19:30 / Die Glocke

Karol Szymanowski (1882–1937): Violinkonzert Nr. 1 op. 35

Erich Wolfgang Korngold (1897–1957): Sinfonietta op. 5

Yoel Gamzou, Dirigat

Clara Jumi Kang, Violine

**Winterzauber – einfach göttlich!**

**4. Philharmonisches Konzert**

So 18.12.2022 11:00 / Mo 19.12.2022 19:30 / Di 20.12.2022 19:30 / Die Glocke

Ludwig van Beethoven (1770–1827):

Ah perfido op. 65

Symphonie Nr. 9 in d-Moll op. 125

John Nelson, Dirigat

Vada Wilson, Sopran

Mareike Morr, Alt

André Khamasmie, Tenor

Janusz Żak, Bariton

Opernchor des Theater Bremen; Einstudierung: Alice Meregaglia

---

**Prosit – ab auf's Parkett!**

**5. Philharmonisches Konzert**

So 15.1.2023 11:00 / Mo 16.1.2023 19:30 / Di 17.1.2023 19:30 / Die Glocke

Sergej Rachmaninow (1873–1943): Symphonische Tänze op. 45

Richard Galliano (\*1950): Opale Concerto

Maurice Ravel (1875–1937): La Valse

Marzena Diakun, Dirigat

Richard Galliano, Akkordeon

---

**Phil intensiv – Schostakowitsch!**

**6. Philharmonisches Konzert**

So 5.2.2023 11:00 / Mo 6.2.2023 19:30 / Di 7.2.2023 19:30 / Die Glocke

**Tag 1**

Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975):

Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Symphonie Nr. 14 für Sopran, Bass, Streichorchester und Schlagzeug op. 135

Marko Letonja, Dirigat

Annette Dasch, Sopran

Dimitry Ivashchenko, Bass

## Tag 2

Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975):

Fünf Zwischenspiele aus der Oper „Lady Macbeth von Mzensk“ (Katerina Izmailova) op. 29/114 (a)

Klavierkonzert Nr.1 c-Moll für Klavier, Trompete und Streichorchester op. 35

Symphonie Nr.10 e-Moll op. 93

Marko Letonja, Dirigat

Dejan Lazić, Klavier

Thomas Ratzek, Trompete

## Tag 3

Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975):

Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Symphonie Nr. 15 A-Dur op. 141

Marko Letonja, Dirigat

*Pausenphiller*

*Fr 3.2.2023 / 11:45 / Die Glocke*

*Öffentliche Probe zum 6. Philharmonischen Konzert „Phil Intensiv – Schostakowitsch! / Tag 1“*

*Marko Letonja, Dirigat*

*Mo 6.2.2023 / 11:45 / Die Glocke*

*Öffentliche Probe zum 6. Philharmonischen Konzert „Phil Intensiv – Schostakowitsch! / Tag 2“*

*Marko Letonja, Dirigat*

*Di 7.2.2023 / 11:45 / Die Glocke*

*Öffentliche Probe zum 6. Philharmonischen Konzert „Phil Intensiv – Schostakowitsch! / Tag 3“*

*Marko Letonja, Dirigat*

---

## Auszeit am Meer

### 7. Philharmonisches Konzert

So 26.2.2023 11:00 / Mo 27.2.2023 19.30 / Die Glocke

César Franck (1822–1890): Symphonie d-Moll

Dora Pejačević (1885–1923): Vier Lieder op. 30

Claude Debussy (1862–1918): La Mer

Ivan Repušić, Dirigat

Annika Schlicht, Mezzosopran

---



**Virtuose Superlative unter sich**

**8. Philharmonisches Konzert**

Mo 20.3.2023 19:30 / Di 21.3.2023 19:30 / Die Glocke

Johannes Brahms (1833–1897):

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll op. 15

Andrew Gourlay, Dirigat

Marc-André Hamelin, Klavier

---

**Inspirierende Urgesteine**

**9. Philharmonisches Konzert**

So 16.4.2023 11:00 / Mo 17.4.2023 19:30 / Die Glocke

Unsuk Chin (\*1961): Subito con forza

Johannes Brahms (1833–1897):

Doppelkonzert für Violine und Violoncello a-Moll op. 102

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Marko Letonja, Dirigat

Ji Young Lim, Violine

Taeguk Mun, Violoncello

---

**Betörende Verführung**

**10. Philharmonisches Konzert**

Mo 15.5.2023 19:30 / Di 16.5.2023 19:30 / Die Glocke

György Ligeti (1923–2006): Lontano für großes Orchester

Peter Eötvös (\*1944): Sirens' Song für Orchester

Gustav Mahler (1850–1911): Das Lied von der Erde

Marko Letonja, Dirigat

Katherine Magiera, Alt

Simon O'Neill, Tenor

---

**Magische Verführung**

**11. Philharmonisches Konzert**

Mo 5.6.2023 19:30 / Di 6.6.2023 19:30 / Die Glocke

Lotta Wennäkoski (\*1970): Hava

Richard Strauss (1864–1949): Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur AV 144

Jean Sibelius (1865–1957): Lemminkäinen-Suite op. 22 (Vier Legenden)

Elena Schwarz, Dirigat

Ivan Podyomov, Oboe

---

**Finale – Die große Freiheit**

**12. Philharmonisches Konzert**

So 25.6.2023 11:00 / Mo 26.6.2023 19:30 / Die Glocke

Jonny Greenwood (\*1971): Norwegian Wood Suite

Christian Lindberg (\*1958): Golden Eagle

Gustav Holst (1874–1934): Die Planeten op. 32

Marko Letonja, Dirigat

Christian Lindberg, Posaune

Mädchenkantorei am Bremer Dom; Einstudierung: Markus Kaiser

*Pausenphiller*

*Fr 23.6.2023 / 11:45 / Die Glocke*

*Öffentliche Probe zum 12. Philharmonischen Konzert „Finale – Die große Freiheit“*

*Marko Letonja, Dirigat*

*5nachsechs - Afterwork-Konzerte*

**Didgeridoo und du ...**

**1. 5nachsechs**

**Mi 5.10.2022 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von Benjamin Britten (1913–1976) und Ross Edwards (\*1943)

Marko Letonja, Dirigat und Moderation

William Barton, Didgeridoo

---

**Ein Hauch von Jazz**

**2. 5nachsechs**

**Mi 9.11.2022 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von Zulchan Nassidse (1927–1996)/Markus Poschner (\*1971)

Markus Poschner, Dirigat, Klavier und Moderation

Hugo Siegmeth, Saxophon

---

**Weihnachtsleuchten**

**3. 5nachsechs**

**Mi 30.1.2022 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975) und Victor Hely-Hutchinson (1901–1947)

Zoe Zeniodi, Dirigat und Moderation

---

**Meeresflüstern**

**4. 5nachsechs**

**Mi 1.3.2023 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von Dora Pejačević (1885–1923) und Claude Debussy (1862–1918)

Ivan Repušić, Dirigat und Moderation

---

**Geheimnisvoller Frühling**

**5. 5nachsechs**

**Mi 22.3.2023 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von Carl Maria von Weber (1786–1826) und John Ireland (1879–1962)

Andrew Gourlay, Dirigat

Christian Kötter-Lixfeld, Moderation

---

**Im Hier und Jetzt**

**6. 5nachsechs**

**Mi 17.5.2023 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von György Ligeti (1923–2006), Peter Eötvös (\*1944) und Unsuk Chin (\*1961)

Marko Letonja, Dirigat und Moderation

*PhilX*

*Der Josa und die Zauberfiedel*

Fr 11.11.2022 / 19:00 / Halle 1 im Tabakquartier

Mit dem Fidis Quartett und dem Figurentheater „Mensch Puppe!“

**Die Feuerzangenbowle**

Fr. 2.12.2022 / 19:00 / Halle 1 im Tabakquartier

Mit dem Quartetto con brio und Benedict Vermeer

**Der die das Liebe**

Fr 17.2.2023 / 19:00 Uhr / Halle 1 im Tabakquartier

Mit Rose Eickelberg (Percussion) und Hannah Weber (Violoncello) sowie Anna Lott und Anke Bär

**Let's jazz**

Fr. 9.6.2023 / 19:00 / Halle 1 im Tabakquartier

Mit Steffen Drabek und dem Acoustic Jazz Ensemble

*Sonderkonzerte*

**Musikfestkonzert - Zwischen den Welten**

**Mi 7.9.2022 / 20:00 / Die Glocke**

George Gershwin (1898–1937): Arien aus der Oper „Porgy and Bess“

Antonín Dvořák (1841–1904): Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Marko Letonja, Dirigat

Nicole Cabell, Sopran

Eric Greene, Bariton

---

**Eröffnungskonzert**

**Sa 10.9.2022 / 18:00 / Halle 1 im Tabakquartier**

John Adams (\*1947): Short Ride in a Fast Machine

Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975): Jazz-Suite Nr. 2

Marko Letonja, Dirigat

Christian Kötter-Lixfeld, Moderation

---

**Tag für alle**

**So 11.9.2022 / 11:00 / Halle 1 im Tabakquartier**

Festkonzert, Kammermusiken, Familienkonzerte und Aktionen der Musikwerkstatt

---

**Pusdorf Pictures – so klingen wir!**

**Sa 25.9.2022 / 15:00 / Woltmershausen und Halle 1 im Tabakquartier**

Modest Mussorgsky (1839–1881) / Maurice Ravel (1875–1937): „Bilder einer Ausstellung“  
arrangiert für Orchester und Kammerensembles von Peter Friemer

Vokal- und Instrumental-Amateur-Ensembles aus

dem Stadtteil Woltmershausen

Mitglieder der Bremer Philharmoniker

Marko Letonja, Dirigat

Peter Friemer, Künstlerische Leitung

Stefan Berthold, Bühnenbild / Dany Handschuh, Dramaturgie

---

**Blechbläserfestival - „dat brasst**

Fr 7.10. — So 9.10.2022 / Halle 1 im Tabakquartier

**dat brasst – Eröffnungskonzert**

Fr 7.10.2022 / 18:00 / Halle 1 im Tabakquartier

BRASSerie und die Blechbläser der Bremer Philharmoniker

**Die Bremer Stadtmusikanten ... wie es wirklich war!**

Sa 8.10.2022 / 15:00 / Halle 1 im Tabakquartier

Familienkonzert mit BRASSerie

**Besser ohne Worte**

Sa 8.10.2022 / 19:30 / Halle 1 im Tabakquartier

Duo Tuba und Harfe

Andreas Martin Hofmeir, Tuba

Andreas Mildner, Harfe

**Phil Blech im Tabakquartier**

So 9.10.2022 / 11:00 / Halle 1 im Tabakquartier

Matinée mit den Blechbläsern der Bremer Philharmoniker

**Die Bremer Stadtmusikanten gehen auf Weltreise**

So 9.10.2022 / 15:00 / Halle 1 im Tabakquartier

Familienkonzert mit BRASSerie

**Home**

So 9.10.2022 / 19:30 / Halle 1 im Tabakquartier

Christoph Moschberger und Da Blechhauf'n

---

**Domkonzert**

Sa 15.10.2022 / 19:00 / St. Petri Dom

Johannes Brahms (1833–1897): Schicksalslied op. 54

Carl Martin Reinthaler (1822–1896): Psalmkantate über Psalm 66

Henryk Böhm, Bariton

Bremer Domchor; Einstudierung: Tobias Gravenhorst

Tobias Gravenhorst, Dirigat

---

**11. Bremer Gala gegen Krebs**

Mi 26.10.2022 / 19:00 / Rathaus Bremen, Obere Rathaushalle

Arien aus Opern und Operetten von Mozart, Beethoven, Rossini, Verdi, Donizetti, Lortzing und Offenbach

Kerstin Dietl, Sopran

André Khamasmie, Tenor

Florian Ludwig, Dirigat

---

**Ein Festkonzert für alle!**

Fr 28.10.2022 / 19:30 / Die Glocke

75 Jahre Neugründung des Landes Bremen

Werke von Erich Wolfgang Korngold (1897–1957), Johannes Brahms (1833–1897) und Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975)

Florian Ludwig, Dirigat

---

**Das große Benefizkonzert**

von Bremen Zwei und den Bremer Philharmonikern zugunsten der WESER-KURIER Weihnachtshilfe

Mi 7.12.2022 / 20:00 Uhr / Die Glocke

Werken von Karl Jenkins (\*1944) u.a. aus Adiemus und Palladio sowie Werke von Benjamin Britten (1913-1976)

Mädchenkantorei am Bremer Dom; Einstudierung: Markus Kaiser

Marko Letonja, Dirigat

---

**Saisonpräsentation**

Sa 2.7.2022 / 11 Uhr / Die Glocke

Highlights aus Konzertsaison 2022/2023

Marko Letonja, Dirigent

und ein Überraschungsgast aus der Konzertsaison 2023/2024

*Phil on Tour*

**Hamburg**

Sa 19.11.2021 / 19:30 / Laeiszhalle

Heinrich Schütz (1585–1672): Selig sind die Toten

Mieczysław Weinberg (1919–1996): Piano-Quintett op. 18 (Orchesterfassung)

Johannes Brahms (1833–1897): Ein deutsches Requiem op. 45

Hansjörg Albrecht, Dirigat

Elisaveta Blumina, Klavier

Elsa Benoit, Sopran

Christian Gerhaer, Bariton

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

---

**Südkorea**

18.4. — 26.4.2023 / Seoul Arts Center sowie Suwon, Andong und Cheonan

Johannes Brahms (1833–1897):

Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80

Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op.102

Symphonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Marko Letonja, Dirigat

Ji Young Lim, Violine

Taeguk Mun, Violoncello



*Klimakonzerte*

**Ein Wochenende für den Klimaschutz**

Sa 3.6. — So 4.6.2023 / Halle 1 im Tabakquartier

Sa 3.6.2023

14:00 Eröffnung

14:00–18:00 Marktplatz der Möglichkeiten mit Workshops, Präsentationen u.a.

19:30 Konzert I

So 4.6.2023

11:00 Konzert II

11:00 –14:00 Marktplatz der Möglichkeiten mit Workshops, Präsentationen u.a.

14:00 End

***Familienkonzerte***

**Phil für Dich**

So 11.12.2022 / Dreh dich nicht um

So 19.2.2023 / Der rote Faden

Frühjahr 2023 / Merlin, der Zauberer

Jeweils 11:00 / Theater am Goetheplatz

Konzerte für Familien mit Kindern zwischen 4-10 Jahren in Kooperation mit dem Theater Bremen. Musikalische Leitung: Alice Meregaglia, Martin Lentz und N.N.

---

**Musik trifft Literatur – Bremen liest**

**Fr 2.9.2022 / Stadtbibliothek, Wallsaal**

16:00: Anna Lott liest aus ihrem Buch „Marja und Marietta“; dazu spielt das Quartett „Phil Fagotto“

17:00 Will Gmehling liest aus seinem Buch „Herrn Mozarts Hund“; dazu spielt das Quartetto con brio

19:00 Anna Lott liest aus ihrem Buch „Derdia das Liebe“, dazu Live-Zeichnungen von Anke Bär und Percussion von Rose Eickelberg

**Musik trifft Literatur - Herrn Mozarts Hund**

**Sa 4.3.2023 / 16:00 / Stadtbibliothek, Wallsaal**

Will Gmehling liest aus seinem Buch „Herrn Mozarts Hund“; dazu spielt das Quartetto con brio

---

**Professor Zweistein und das Geisterblech**

**So 23.10.2022 / 11:00 / Halle 1 im Tabakquartier**

Familienkonzert rund um einen zerstreuten Professor, einen geheimnisvollen Fund auf einem alten Dachboden, musizierende Blechgeister und jede Menge Spaß

Justus Ritter, Professor Zweistein

Blechbläserquintett der Bremer Philharmoniker, Blechgeister

---

**Die Nussknackersuite**

**Di 21.12.2022 / 18:00 / Die Glocke**

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893): Die Nussknackersuite op.71a

Erik Roßbänder, Rezitation

Die Kinder der Schule an der Parsivalstraße

Marko Letonja, Dirigat

---

**Manege frei – der Zirkus kommt!**

So 12.3.2023. / 11:00 / Halle 1 im Tabakquartier

Ein Konzert mit Zirkusatmosphäre und einem unternehmenslustigen Clown als Moderator  
Bremer Philharmoniker mit Werken von Dmitrij Kabalevskij, Johannes Brahms und Gustav Peter

Killian Farell, Dirigat

Kerstin Klarholz, Moderation

---

***Kammerkonzerte***

**Kammermusik am Sonntagmorgen**

Jeweils 11: 30 / Rangfoyer, Theater Bremen

Jeweils 11: 30 / Halle 1 im Tabakquartier

So 4.12.2022

So 16.10.2022

So 22.1.2023

So 13.11.2022

So 12.3.2023

So 12.2.2022

So 2.4.2023

So 7.5.2023

So 11.6.2023

Wechselnde Ensembles der Bremer Philharmoniker präsentieren ausgewählte kammermusikalische Schätze und gewähren intensive Einblicke in das gemeinsame Musizieren.

---

**Matinée im Park**

Jeweils 11:30 / Haus im Park

So 18.9.2022

So 27.11.2022

So 29.1.2023

So 26.3.2023

Kurzweilige aus dem kammermusikalischen Repertoire im idyllisch gelegenen Haus im Park, das auch auf Grund seiner ausgezeichneten Akustik ein beliebter Veranstaltungsort ist.

---

**Hinweise für Redaktionen**

**Website**

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen der Spielzeit 2022/2023 finden Sie ab sofort auf unserer Website [www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de)

**Bildmaterial**

Bildmaterial mit dem aktuellen Orchesterphoto, Portraits von Marko Letonja, Christian Kötter-Lixfeld und unserer Gastsolist:innen, Gastdirigent:innen sowie Impressionen aus der Musikwerkstatt steht Ihnen als Download auf unserer Website [www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de) zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Bildmaterial nur im redaktionellen Zusammenhang mit den Bremer Philharmonikern und nur mit Nennung der entsprechenden Credits gestattet ist.